



DZNE // Deutsches Zentrum  
für Neurodegenerative Erkrankungen  
Ein Forschungszentrum der  
Helmholtz-Gemeinschaft



Information für  
Teilnehmer/innen

## Studienziele

Mit dieser Studie möchten wir untersuchen, wie krankheitsbedingte Beeinträchtigungen bei der Ausführung von Alltagsaktivitäten zustande kommen. Dazu laden wir Personen über 65 Jahren ein, an dieser Studie teilzunehmen. Dabei sind gesunde Personen genauso willkommen wie Personen mit einer Alzheimer-Erkrankung oder einer Frontotemporalen Demenz.

Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie uns darin zu ermitteln, welche neurologischen Grundlagen für die Ausführung von Alltagsaktivitäten notwendig sind und wie sich diese im Alter und im Laufe einer Demenzerkrankung verändern.



## Das Team

### Projektleitung

PD Dr. Francisca S. Rodriguez, MSc  
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative  
Erkrankungen e.V. (DZNE), Greifswald  
E-Mail: francisca-saveria.rodriguez@dzne.de  
Telefon: 03834/86 7604

### Projektkoordination

Deutsches Zentrum für Neurodegenerative  
Erkrankungen e.V. (DZNE), Greifswald  
Sabrina Ross, MSc  
E-mail: Sabrina-Dorothea.Ross@dzne.de  
Telefon: 03834/86 7604  
Fax: 03834/86 19551



Alltags-  
aktivitäten &  
Neurokognition

EINE STUDIE ZU ALLTAGSAKTIVITÄTEN  
BEI PERSONEN ÜBER 65 JAHREN

Für gesunde Personen und Personen  
mit Demenzerkrankung



## Hintergrund des Projektes

Viele Menschen erleben im Alter Beeinträchtigungen bei Alltagsaktivitäten, wie Einkaufen, Haushalt oder dem Ausüben früher gern gepflegter Hobbies und Beschäftigungen.

Dies betrifft insbesondere Menschen mit einer Demenzerkrankung, welche Einschränkungen in der Konzentrationsfähigkeit und des Gedächtnisses mit sich bringt. Zudem können motorische Einschränkungen wie bei Arthrose oder Rheuma, aber auch Einschränkungen des Sehens oder Hörens ein Grund dafür sein. Bisher ist allerdings noch unklar, wie diese Beeinträchtigungen in der Ausführung der Alltagsaktivitäten zustande kommen.

## Ablauf der Studie

Während Ihres Klinikaufenthaltes an einer mit dem DZNE kooperierenden klinischen Einrichtung zur Diagnosestellung oder Therapie werden Sie gefragt, ob Sie an der Studie teilnehmen möchten.

In einer einmaligen Befragung von ca. 30 Minuten stellen wir Ihnen dann Fragen zu Ihren persönlichen Alltagsaktivitäten und auch zu Alltagsaktivitäten im Allgemeinen. Zudem werden Sie gebeten, einige geistige Aufgaben zu bearbeiten. Darüber hinaus werden wir Ihnen einen Fragebogen geben, in dem wir Sie um Angaben zu Ihrem Gedächtnis sowie zu Empfindungen und emotionalen Beschwerden in den letzten Wochen bitten. Zusätzlich werden wir Sie bitten, uns einen Angehörigen zu nennen, der einige ergänzende Angaben machen kann.

## Wer kann teilnehmen?

Alle Personen über 65 Jahren, die entweder kognitiv gesund sind oder Personen, die eine Demenzdiagnose bei Alzheimer oder Frontotemporaler Demenz haben, können an der Studie teilnehmen. Personen mit motorischen und anderen neurologischen (z.B. Schlaganfall, Multiple Sklerose, Hirntumor) Einschränkungen sowie mit sehr starken Seh-, Hör- und Sprachschwierigkeiten sind von einer Studienteilnahme ausgeschlossen.

**Wir laden Sie herzlich ein, an der Studie mitzuwirken!**  
**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.**

---

 03834/86 7601

---

 [sabrina-dorothea.ross@dzne.de](mailto:sabrina-dorothea.ross@dzne.de)



Sabrina Ross, MSc